

PRO PHONE CLOUD PBX

LEISTUNGSMERKMALE

Im Folgenden werden die in der Leistungsbeschreibung der NetCologne Cloud-Telefonanlage aufgeführten Leistungsmerkmale beschrieben, die dem Kunden bereitgestellt werden:

Leistungsmerkmale	
Basis-Leistungsmerkmale	
Anrufe und Rufnummern	
Anrufe	Führen von ein- und ausgehenden Telefongesprächen mit einem anderen Teilnehmer.
Rufnummern	Zuweisung von Rufnummern, die als neue geografische Rufnummern oder mittels Portierung dem Cloud PBX Konto zugewiesen werden.
Nutzerebene / Einzelfunktionen	
Telefonanlage im Browser konfigurierbar	Die Telefonanlage kann über das Cloud PBX Konto des Nutzers im Browser konfiguriert werden. Alle Einstellungen können jederzeit und ortsunabhängig vorgenommen werden.
Verschiedene Rollen	Innerhalb des jeweiligen Cloud PBX Kontos gibt es einen Administrator, der den Mitarbeitern unterschiedliche Berechtigungen zuweisen kann.
Generelle Anrufweiterleitung	Die generelle Anrufweiterleitung ermöglicht dem Nutzer, alle eingehenden Anrufe an eine andere Rufnummer weiterzuleiten, z. B. an die Rufnummer des Home Office oder an die Mobilfunknummer.
Anrufweiterleitung bei besetzt	Anrufweiterleitung bei besetzt ermöglicht dem Nutzer, alle eingehenden Anrufe an eine andere Rufnummer weiterzuleiten, wenn das Telefon besetzt ist.
Anrufweiterleitung bei Nichtannahme	Mit Anrufweiterleitung bei Nichtannahme werden alle Anrufe an eine andere Rufnummer weitergeleitet, wenn der Nutzer das Gespräch nach einem definierten Zeitintervall nicht entgegen nimmt.
Anrufweiterleitung bei Nichterreichbarkeit	Mit Anrufweiterleitung bei Nichterreichbarkeit werden alle Anrufe an eine andere Rufnummer weitergeleitet, wenn das Endgerät nicht erreicht werden kann oder sich nicht registriert hat. Diese Regel sollte als Back Up immer konfiguriert sein, um z. B. im Fall eines Ausfalls der Internetanbindung weiterhin auf einem anderen Endgerät erreichbar zu sein.
Anrufenachrichtigung per E-Mail	Mit der Anrufenachrichtigung per E-Mail erhält der Nutzer regelbasiert eine E-Mail mit dem Namen des Anrufers, dessen Rufnummer und die Uhrzeit des Anrufs.
Rufgruppen	Bei einem eingehenden Anruf klingeln die jeweiligen Endgeräte aller Mitglieder der Rufgruppe.
Do Not Disturb (DND)	Der Nutzer kann seinen Status auf „Do Not Disturb“ setzen, so dass sein Telefon nicht mehr klingelt. Der Anruf wird entsprechend der definierten Weiterleitungsregeln auf ein anderes Ziel weitergeleitet.
Selektive Anrufweiterleitung	Eingehende Gespräche können automatisch an eine andere Rufnummer weitergeleitet werden, wenn vordefinierte Kriterien, wie Anrufernummer, Tageszeit (z. B. außer der Geschäftszeiten) oder Wochen-/Feiertag (Wochenende/Weihnachten), erfüllt sind.
Selektive Gesprächsannahme	Selektive Gesprächsannahme ermöglicht dem Nutzer ausschließlich Anrufe entgegenzunehmen, die vordefinierten Kriterien entsprechen. Die Kriterien für jeden Eintrag können aus Rufnummern oder aus Ziffernmustern und einem festgelegten Zeitplan bestehen.

Selektive Gesprächsabweisung	Selektive Gesprächsabweisung ermöglicht dem Nutzer Anrufe zurückzuweisen, die vordefinierten Kriterien entsprechen. Die Anrufer erhalten eine Ansage, dass der Nutzer nicht erreichbar ist. Mit dieser Funktion können Anrufe von Anrufern verhindert werden, mit denen der Nutzer bspw. nicht sprechen möchte (z. B. Anrufe, bei denen die Anzeige der Rufnummer unterdrückt wird).
Sequenzielles Klingeln	Sequenzielles Klingeln lässt beliebig viele Ziele in einer definierten zeitlichen Abfolge klingeln. Der Dienst kann z. B. dafür genutzt werden, um Anrufe von Vorgesetzten, der Familie oder eines wichtigen Kunden nacheinander auf dem Festnetztelefon im Büro, auf dem Mobiltelefon oder dem privaten Festnetztelefon klingeln zu lassen.
Paralleles Klingeln	Paralleles Klingeln ermöglicht dem Nutzer, Rufnummern aufzulisten, die bei eingehenden Anrufen parallel klingeln sollen.
Ausgehende Rufnummer unterdrücken	Die Rufnummernunterdrückung blockiert die Anzeige der Rufnummer, wenn ein Anruf getätigt wird. Angerufene Mitglieder eines Cloud PBX Kontos können die Rufnummer weiterhin sehen.
Rufnummernübermittlung	Der Nutzer kann seine Rufnummer bei der Vornahme eines Anrufs übertragen.
Wahlwiederholung	Wahlwiederholung ermöglicht dem Nutzer, die zuletzt gewählte Rufnummer erneut zu wählen.
Kurzwahl	Der Nutzer kann eine vordefinierte Rufnummer über nur eine Zifferntaste wählen. Die Funktion ist vom jeweils verwendeten Endgerät abhängig.
Anklöpfen	Der Nutzer kann ein Gespräch annehmen, während er bereits telefoniert.
Anruf vermitteln nach Rückfrage (am Endgerät)	Anruf vermitteln nach Rückfrage, ein bereits angenommenes Gespräch wird nach Rückfrage/Information an einen anderen Teilnehmer vermittelt.
Anruf vermitteln ohne Rückfrage (am Endgerät)	Anruf vermitteln ohne Rückfrage, ein bereits angenommenes Gespräch wird ohne vorherige Rückfrage/Information an einen anderen Teilnehmer vermittelt.
Halten	Der Nutzer kann das Telefonat in einen „Haltezustand“ versetzen. Während des Haltezustandes kann der Nutzer einen anderen Teilnehmer anrufen, ohne dass der gehaltene Gesprächspartner mithören kann.
Makeln	Mit der Funktion Makeln kann der Nutzer per Tastendruck zwischen einem aktiven und einem gehaltenen Gespräch wechseln. Das aktive Gespräch wechselt damit in den Haltemodus und umgekehrt.
Dreierkonferenz	Dreierkonferenz ermöglicht dem Nutzer das Durchführen einer Telefonkonferenz mit zwei weiteren Teilnehmern, die sich vom Endgerät aus aufbauen lässt.
Individuelle Wartemusik	Audio (Musik) wiedergeben, wenn die Gegenstelle gehalten wird.
Besetztlampenfelder	Die Funktion Besetztlampenfelder erlaubt dem Nutzer, den Telefonstatus ausgewählter Teilnehmer auf dem Telefon anzuzeigen. Der Nutzer legt die gewünschten Teilnehmer im Cloud PBX Konto fest. Die BLF-Tastenkombination wird automatisiert an das Telefon übertragen (sofern vom Endgerät unterstützt). Das Endgerät muss BLF-fähig sein.

Pick-Up	Der Nutzer überwacht den Telefonstatus ausgewählter Teilnehmer. Klingelt das Telefon eines Teilnehmers, kann der Nutzer den Anruf durch Drücken einer Telefontaste annehmen.
Click2Dial	Der Nutzer kann die in seinem Cloud PBX Konto hinterlegten Kontakte sowie die Kontakte aus seinen Anruflisten per Mausklick anrufen. Es wird zunächst eine Verbindung zum Endgerät des Nutzers und danach zum Anrufziel aufgebaut.
Mailbox	Sprachnachrichten können über ein Telefon abgefragt oder in eine .wav-Datei gewandelt und als Dateianhang an eine E-Mail-Adresse weitergeleitet werden. Die Steuerung der Sprachmailbox erfolgt über das Cloud PBX Konto.
Fax2Mail	Mit Fax2Mail kann der Nutzer Faxnachrichten empfangen, ohne ein stationäres klassisches Faxgerät zu betreiben. Fax2Mail ermöglicht den Erhalt von Faxen auf dem PC.
Web2Fax	Der Nutzer kann Faxe direkt aus dem Cloud PBX Konto heraus versenden. Dateien können per Drag & Drop hochgeladen werden.
Konferenzrufnummer	Der Nutzer kann die seinem Cloud PBX Konto zugehörigen Rufnummern als Konferenzrufnummern nutzen. Aus dem Cloud PBX Konto heraus kann er beliebig viele Teilnehmer per E-Mail zu einer Telefonkonferenz einladen und die Konferenz als Konferenzleiter verwalten.
Mobile Integration	Legt der Nutzer in seinem Android-Smartphone ein SIP-Profil an oder lädt er sich eine App. für sein iPhone (z.B. Acrobats) herunter, kann er die Telefonanlage auch über sein jeweiliges Smartphone nutzen und beispielsweise ein- und ausgehende Telefonate über seine Festnetzrufnummer führen.
E-Fax-App. (iOS / Android)	Mit der E-Fax-App. kann der Nutzer Faxe über sein Smartphone versenden. Der Nutzer wählt ein bestehendes Dokument (z.B. PDF) aus einem Ordner aus oder fotografiert ein neues Dokument mit der Kamera seines Smartphones. Anschließend wählt der Nutzer über die App. eine Faxnummer aus seinen Kontaktdaten aus. Die App. übermittelt das Dokument an die Telefonanlage des Nutzers, welche das Dokument in ein Fax umwandelt und an die gewünschte Faxnummer versendet.
Softphone-Integration (Mac / Windows)	Der Nutzer kann sich über Software-Applikation mit der Anlage verbinden und Telefonate führen.
Interactive Voice Response (IVR)	Die IVR bietet die Möglichkeit, eine automatische Menüführung für Anrufer zu erstellen, die diese durch Tastensignale (DTMF) steuern können. Bis zu 10 Aktionen können vorgegeben und z.B. mit einer Weiterleitung auf definierte Ziele verknüpft werden. Zusätzlich kann eine individuelle Ansage für den Anrufer als .wav-Datei über das Cloud PBX Konto eingestellt werden.